



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 18. Jahrgang Nr. 6 17. 3. 1995

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE **Guter Rechnungsabschluss 1994**

P.K. - Um Fr. 42'766.55 besser als budgetiert, schliesst die laufende Rechnung 1994 ab. Anstelle des vorgesehenen **Aufwandüberschusses** von Fr. 321'400.- beträgt dieser «nur» **Fr. 278'633.45**. Wenn dieses Ergebnis im Lichte vieler umliegender Gemeinden auch als eher bescheiden einzustufen ist, darf es zuversichtlich stimmen. Warum?

Der Aufwandüberschuss ist ein buchhalterisches Ergebnis. Der Regierungsrat hat die Finanzverordnung auf 1.1.1994 plötzlich geändert und vorgeschrieben, dass die **Bilanzfehlbeträge** aus früheren Jahren zu 20% jährlich abzuschreiben sind. Die «Altlast» aus früheren, hohen Investitionen betrug im Rechnungsjahr Fr. 1'589'282.90, was somit einen zusätzlichen **Abschreibungsbedarf von Fr. 317'856.60** ergab. Ohne diesen buchmässigen Aufwand hätte somit ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 40'000.- ausgewiesen werden können.

Der Gemeinderat ist immer noch überzeugt, dass der Bilanzfehlbetrag nicht oder nur in geringem Masse verblieben wäre, wenn nicht der Kanton aus den bekannten Gründen die Ausgabenbremse im **Finanzausgleichsfonds** gezogen und noch eine letz-

te Abschlagszahlung an die grossen Investitionen der Gemeinde verweigert hätte.

Lichtblick

Ein Lichtblick besteht trotzdem. Zusammen mit einem Buchgewinn aus Landverkäufen von Fr. 597'424.40 und den ordentlichen Abschreibungen konnten **total Fr. 1'137'874.45 abgeschrieben** werden. Dadurch beträgt der Bilanzfehlbetrag Ende Jahr noch rund Fr. 950'000.- und das abzuschreibende **Verwaltungsvermögen** noch rund zwei Mio. Franken. Der Abschreibungsbedarf wird deshalb in Zukunft kleiner sein.

Dank Landverkäufen konnten an den **langfristigen Schulden** Fr. 310'000.- amortisiert werden, so dass diese Ende Jahr noch **Fr. 5'513'000.-** betragen.

Minderausgaben

In der **laufenden Rechnung** traten folgende Positionen durch **Minderausgaben** positiv in Erscheinung:

- Schulgelder für auswärtige Schüler und Berufsschulen Fr. 35'000.-
- Restkostenanteil an Sonderschulen Fr. 7'000.-
- Spitaldefizitbeiträge Fr. 17'000.-



- Sozialdienst/Sozialhilfe Fr. 21'000.–
 - Beitrag an Busbetrieb Aarau Fr. 20'000.–
- Bei den **Steuern** konnten gesamthaft Fr. 53'000.– Mehreinnahmen verbucht werden.

Auf der Negativseite sind die **Mehrausgaben** für das Rechtswesen, die Feuerwehr sowie für den Kapaldienst zu erwähnen.

Erfreulich gesund präsentiert sich immer noch die **Wasserkasse**. Rund Fr. 41'000.– konnten **zusätzlich** abgeschrieben werden. Trotz ein paar Investitionen verzeichnet diese Dienststelle Ende Jahr keine Schulden mehr.

Gebührenanpassungen

Die **Abwasserrechnung** schliesst, ohne Investitionen, mit einem **Aufwandüber-**

schuss von Fr. 21'897.95 ab. Nach den Finanzvorschriften muss dieser Betrag kurzfristig durch Gebührenanpassungen abgedeckt werden.

Auch die **Abfallbeseitigung** erreicht die Eigenwirtschaftlichkeit (noch) nicht. Gemäss geltendem Reglement sind durch die Sackgebühren lediglich die Kosten der Kehrichtbeseitigung zu decken. Der **Aufwandüberschuss von Fr. 42'527.25** wurde deshalb durch einen Zuschuss aus der Einwohnergemeinde (Steuer gelder) gedeckt. Für die «Bewirtschaftung» der Grünabfuhr, des Altpapiers sowie der Altstoffsammelstelle wird der Gemeinderat deshalb den Stimmbürgern nächstens Vorschläge unterbreiten.

Mitgliederversammlung

des Vereins Bibersteiner Dorfziltig

Dienstag, 28. März 1995, 20.00 Uhr

Im Cheminéeeraum, Turnhalle Biberstein

Traktanden

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Genehmigung der Rechnung 1994
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 1995
5. Wahlen
6. Verschiedenes und Umfrage

Rahmenprogramm

Der Winter hat bald ausgedient und gibt sein Zepter an den Frühling weiter.

Darauf wird uns Herr Dr. Rudolf Schmid, Biologielehrer der Alten Kantonsschule Aarau, mit seinem Dia-Vortrag sicher eindrücklich einstimmen.

Thema:

Die reichhaltige Pflanzenwelt um Biberstein.

Mit einem abschliessenden Imbiss hoffen wir Ihnen einen interessanten Abend bieten zu können.

Alle LeserInnen und Leser der Dorfziltig sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

KULISSENKOMMISSION BIBERSTEIN

Veranstaltungen 1995/96

1995

März	25.	Abendunterhaltung	Jodlerklub
	29.	Schulmusikabend (Aula)	Schule
	31.	Hock der Neuzuzüger	Gemeinde
April	02.	Vaki-Turnen	Muki-Turnen
Mai	05.	Jungbürgerfeier Jahrgänge 1976/77	Gemeinde
	07.	Schnellster Bibersteiner/25 Jahre Meitliriese	Turnverein
	21.	Jungtierschau	Kleintierzüchterverein
Juni	03.	Uniformenweihe Majoretten	Jugendspiel
	16.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
	18.	Schloss-Gottesdienst	Kirchgemeinde
	18.	Turnier	Fussballclub
	24./25.	Turnfest Oberkulm	Turnverein
Juli	30.	Examen	Schule
	01.	Jugendfest Küttigen	Musikgesellschaft
August	07.	Maienzug Aarau	Musikgesellschaft
	26.	Seniorenturnier	Fussballclub
	27.	Dorfplauschturnier	Fussballclub
September	01./02.	Risottoessen	Musikgesellschaft
	08.	Delegiertenversammlung MASV	Gemischter Chor
	10.	Sonntagsschulfest (Turnhalle)	Kirchgemeinde
	16.	Eidg. Schützenfest/Empfang Schützen	alle Vereine
Oktober	06./07.	Racletteessen	Damenriege
		Ende Monat Veranstaltung in Turnhalle	Fussballclub
November	04.	Abendunterhaltung	Gemischter Chor
Dezember	02.	Abendunterhaltung	Musikgesellschaft
	06.	Altersnachmittag (Turnhalle)	Kirchgemeinde
	08.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
	16./17.	Lotto	Fussballclub
1996			
Januar	12./13.	Abendunterhaltungen	Turnverein
Februar	21.	Versammlung	Kulissenkommission
	24.	Narrenball	Dorfnarren
März	23.	Abendunterhaltung	Jodlerklub
Voranzeigen 1998			
November	28./29.	Talchaftsausstellung	Kleintierzüchterverein

Närrisches Biberstein

sch. - Böse Zungen behaupteten schon immer, Biberstein werde vom Narrenclub regiert, doch über das Faschnachtswochenende war es offensichtlich: Biberstein war fest in närrischer Hand – und wie! Ein Narrenball am Samstagabend genügte den Narren längst nicht mehr. Schon am Freitagabend bei der Faschnachtseröffnung musste dabei sein, wer ein echter Narr sein wollte.

Die Bibersteiner Faschnacht ist zwar noch recht jung, doch sie ist mittlerweile dermassen beliebt und erfolgreich, dass sie schon als echtes Bibersteiner Brauchtum gelten darf. Dies gilt vor allem für die Kinderfasnacht, die – so scheint es mit – noch nie so bunt und so eindrücklich über die Bühne ging. Biberstein wurde für die kurze Dauer des närrischen Umzugs buchstäblich von einem Faschnachtstaumel mitgerissen und versank fast in einem Wirbel von poppigen Farben, wunderlichen Masken und schrägen, fetzigen Melodien. Fast währte man sich in Gedanken für einen Moment am Karneval in Rio. Es ist schon erstaunlich was die Kleinen und Grossen an originellen Ideen, Kostümen und Masken zeigten. Ihnen allen gebührt ein grosses Kompliment. Nur schade, dass die Bibersteiner Faschnacht nur einen Tag dauert!

Vorn marschierten wie immer die



«Bibergugger». In ihren attraktiven rot-grünen Kostümen im orientalischen Look intonierten sie «Kreuzberger Nächte». Dahinter tummelte sich exotisches und wildes Getier: Saurier, Tiger, Eidechsen und der Vogel Gryff machten einen eher gfürchtigen Eindruck, während ein hübsches Kätzchen aus dem Musical Cats, ein Hirte mit einem Lämmlein und ein Schwan eher die sympathische Welle ritten. In Horror machten auch die «Horror-Chirurgen», begleitet von einer Krankenschwe-

ster, die vielen Hexen und die Piraten. Harmloser waren dagegen die grellen Punker, ein Superman, ein Fernseh-Moderator, ein Kellner mit Tablett, einige Cowboys und zwei schnusige Rokokodamen mit Perücken und Rüschen. Selbstverständlich dürfen die Waggis aus der Basler Faschnacht nicht fehlen. Die melancholisch wirkende Regen-



wolke zauberte dagegen etwas von der Stimmung des venezianischen Karnevals nach Biberstein. Während Asterix und Obelix mit ihrem Zweitonnen-Hinkelstein heil den Hohlenkeller her-



unter kamen, schaffte das die Feuerwehr nicht: Sie hatte offenbar eine andere Umzugsroute gewählt.

Die Buchser Guggenmusik mit ihren besonders farbenprächtigen Kostümen in Violett-Blau-Rosa bildeten den lauten Schlusspunkt. Unvermittelt war der Rum-

mel vorbei, und in Biberstein kehrten mit einem Male wieder ländliche Stille und Alltag ein. Nur die mit Konfetti übersäten Strassen und eine ferne Guggenmusik aus dem Schachen erinnerten noch einmal an den grausig-schönen Spuk und schufen Vorfreude auf die Bibersteiner Fasnacht 1996.

NARRENBALL



Masken, die haben mir sehr gut gefallen...»

«Keine Stimmung, keine gute Guggenmusik – wo waren die echten Fasnächtler?...»

«Das Maskentreiben war super, die Demaskierung für Fasnächtler, wie jedes Jahr, ein Frust! Maskenprämierung ja, aber nicht so!» ▷

riB - Da der heurige Narrenball nicht ganz meinen Fasnachtsvorstellungen entsprach, habe ich mich im Dorf etwas umgehört. Einige Stimmen zum Narrenfest möchte ich an dieser Stelle weitergeben.

«... es sei nicht DAS gewesen, wie andere Jahre...»

«... so viele Betrunkene an einem Ort habe ich noch nie gesehen!...»

«Die Kinderfasnacht hat mir besser gefallen!»

«Die Dekoration und die vielen selbst kreierten



«Bibersteiner gewannen den 1. Preis bei der Maskenprämierung – das hat mich riesig gefreut!»

Das Resultat dieser Meinungsumfrage hat mich eigentlich nicht erstaunt. Die ausgelassene und flippige Faschnachtsstimmung war etwas nach Mitternacht, nach der Demaskierung, schon vorbei. Der tosende Tanz zu Guggemusig & Co. konnte man dieses Jahr nicht bis in die letzten Adern spüren. Es fehlten ganz einfach die Stimmungsmacher! – die bewährte Guggemusig? –

Doch ein Plus gibt es trotzdem zu melden: Den ersten und weitere Preise bei der



Maskenprämierung gewannen heuer Bibersteiner. Ja, unter den Masken versteckten sich viele Bibersteinerinnen und Bibersteiner. BRAVO! – Ich liebe die Narrenzeit! – und es lebe noch lange die Zeit der Narrenfreiheit...

Ab sofort können im Restaurant Jägerstübli die Fotos besichtigt werden. Dort können auch Bilder bestellt werden. Kosten Fr. 1.50.

S c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

V e l o s p o r t

A rectangular advertisement for Schmid Velosport. The name 'Schmid' is written in a large, spaced-out, sans-serif font at the top. Below it, the address '5032 ROHR' and phone number '064 24 34 13' are displayed. At the bottom, the word 'Velosport' is written in a similar spaced-out font. On the left side of the rectangle is a stylized graphic of a bicycle wheel, and on the right side is a megaphone.

GV DER SOZIALDEMOKRATEN

Kollektivführung bewährt sich

sch - Es wäre leicht übertrieben zu behaupten, der Cheminéeerraum in der Turnhalle sei bei der Generalversammlung der SP Biberstein bis zum letzten Platz besetzt gewesen. Dafür war die Sitzung am knisternden Kaminfeuer gemütlich familiär, und der Vorsitzende Hansjörg Frischknecht konnte mit sichtlicher Genugtuung eine starke Frauenpräsenz registrieren. Mit Befriedigung konnte auch festgestellt werden, dass die Neuen die Austretenden zahlenmässig überstiegen und damit die Mitgliederzahl zumindest konstant blieb.

Konstanz zeichnete auch die Parteispitze aus, die seit einem Jahr mit Erfolg durch ein Kollektiv – ein «Rumpfgremium» resp. eine «Troika» – wahrgenommen wird: Hansjörg Frischknecht leitete die Sitzungen, Alex Forster verwaltete die Kasse und schrieb den Jahresbericht und Hansruedi Lippuner besorgte das Aktariat. In der eher ruhigen Sitzung warfen einzig die Finanzen einige Wellen. Unzufriedenheit äusserte sich nicht

wegen des Mehraufwandes von Fr. 98.50, sondern wegen den viel zu hohen Wahlkampfkosten. Das Verhältnis zwischen Werbeaufwand und Ertrag müsse bei den nächsten Wahlen unbedingt noch verbessert werden, lautete der Tenor der Revisoren. Dass die Mitgliederbeiträge angehoben werden mussten, hat indessen damit nichts zu tun, sondern viel eher mit der Begehrlichkeit der kantonalen und eidgenössischen Parteienkassen, die einen immer grösseren Obolus abschöpfen. Dafür wird den Pensionierten und den Mitglieder-Partnern weiterhin ein reduzierter Mitgliederbeitrag zugestanden, obwohl dieses Prinzip nicht unbestritten blieb.

Die Orientierung des Gemeindeammanns über die aktuelle Dorfpolitik bildet regelmässig den Höhepunkt der SP-Versammlungen. Sie leitet meist über in eine Diskussion über «Gott und die Welt» und endet zwangsläufig beim traditionellen «Plätzli vom Grill».

«Mühligärtli» wird Reberg

Du - Schloss Biberstein, welches nunmehr seit 600 Jahren am Südhang des Juras thront, kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Nicht nur in bezug auf die unterschiedlichsten Bewohner, welche es beherbergt hatte, nein, auch seine äusseren Veränderungen sind Zeugen verschiedenster Ideen.

Die Veränderungen, welche jetzt vollzogen werden, sind wahrscheinlich weniger geschichtsträchtig, aber dennoch erwähnenswert.

Ein Ort der Veränderung ist das «Mühligärtli», südwestlich des Heimleiterhauses. Jahrzehntlang stand es unter der liebevol-

len Betreuung unserer Gärtnerin Rosemarie Danioth. Viel persönlicher Einsatz rund um die Uhr liess ein naturnahes, lebensfreundliches Gebiet entstehen, das manchem Betrachter Freude bereitete. Dass dies nun geändert wurde, ist vor allem darin begründet, dass Frau Danioth ihre Aufgaben als Schlossgärtnerin abgibt und fortan mit einem kleinen Teilpensum für die Gestaltung des Gartens unserer Aussenwohngruppe in Aarau Verantwortung übernimmt.

Das «Mühligärtli» erhält nun eine andere Funktion. Auf den neuerstellten Terrassen werden in Zukunft Reben angebaut. Auf der Ebene hinter den Mauern ist ein Versuch ▶

mit biologischen Reben geplant. Diese könnte man als Tafeltrauben oder gekeltert als biologischen Wein geniessen. Einen kleinen Teil bepflanzen wir mit Weissweireben.

Neugestaltung des Schlossparks

Ein anderes Thema ist der Schlosspark. Jahrelang wurde zu wenig Zeit in die Pflege dieses Erholungsraumes investiert. Unter fachkundigem Einsatz ist wieder ein Park mit typischem Charakter entstanden. Die majestätischen Bäume haben wieder Raum, um sich gesund entfalten zu können.

Einem ähnlichen Prozess muss sich auch das Gebiet beim Wasserfall unterziehen. Der Grossteil des Baumbestandes ist laut Abklä-

rungen durch den Gemeindeförster in sehr bedenklichem Zustand. Herr Buck wird sich in nächster Zeit dem annehmen und die krankenden Bäume fällen; wohlwissend dass wieder neue nachwachsen.

Schliesslich erhält auch das Heimleiterhaus eine neue Aufgabe. Da sich die Schlossverwaltung personell wie administrativ stark vergrössert hat, bezieht sie anfangs April in diesem Gebäude ihre neuen Büros. Die «verlassenen» Räume im Schloss werden als Sitzungs- und Konferenzzimmer, wie auch als Büros für zwei Arbeitsbereiche genutzt. Wer Lust und Zeit hat, darf sich auch an Ort und Stelle ein Bild von den Veränderungen machen.

Vereinsnachrichten

MUSIKGESELLSCHAFT

- 17.3. Ständli W. Brosi 19.30 Uhr
21.3. GV Majoretten 20.00 Uhr
im Mehrzweckraum Biberstein
23.3. Gesamtprobe 20.15 Uhr
30.3. Gesamtprobe 20.15 Uhr

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN

Sonntag, 26. März: Morgenspaziergang
am Berg. Treffpunkt 8.00 Uhr am oberen Dorfplatz.

ROTES KREUZ UND SAMARITER:

Texaid-Kleidersammlung am Samstag,
25. März 1995.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Einladung zur **Generalversammlung 1995**.
Apéro: Freitag, 17. März 1995, 19.30 Uhr,
Schützenstube RSA (Regional-Schiess-Anlage)
«Lorstorf» Buchs.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 23. März 1995, 13.33 Uhr ab
Biberstein, mit Bus und Postauto auf die Staf-
felegg; **Wanderung Herzberg-Asper Strihen-**
Bänkerjoch-Staffelegg, Dauer ca. 2 1/2 Std.,
Rückfahrt nach Biberstein.
Alle Rentner sind freundlich eingeladen.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Mittwoch, 29. März 1995

19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

Die Nummer 7:

- Redaktionsschluss ist am 24. März
- erscheint am Freitag, 31. März

Die Nummer 8 erscheint nach den
Frühlingsferien am Freitag 28. April

Der Limerick der Woche

Ein Ehepaar reist ins Ticino.
Dort gibts – denkt der Mann – guten Vino.
Doch am Gotthard im Stau
stöhnt entnervt seine Frau:
Kehr doch um, ich geh lieber ins Kino.

Alex Forster

FRÜHLINGS-
STIMMUNG

IN DER
SPINDLE

BIS 8. APRIL 1995

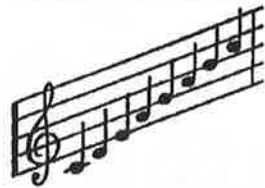
Öffnungszeiten bis 8. April 1995

Montag bis Freitag 9.00 – 11.30

13.30 – 18.30

Samstag, 1. und 8. 4. 9.00 – 16.00

Beatrice Peter Dorfstrasse 19
5023 Biberstein 064 / 37 16 61



Schulmusikabend

der Musikschule Biberstein

**Mittwoch, 29. März 1995,
18.30 Uhr, in der Aula**

Mitwirkende: Musikgrundschule
und jüngere Musikschüler.

Sie spielen Trompete, Akkordeon,
Flöte, Ukulele, Gitarre, Klavier
und Orff-Instrumente.

Ein Besuch lohnt sich!

Jodler-Abe in Biberstein

**Samstag, 25. März 1995, 20.00 Uhr
in der Turnhalle im Schachen.**

Mitwirkende:

Kapelle Ländlerfründe Bächlegruess, Diemtigtal
Nachwuchsduett

Theatergruppe des Jodlerklubs Haselbrünneli
Jodlerklub «Haselbrünneli» • Leitung: Esther Studer

Kassaeröffnung: 19.15 Uhr • Eintritt: Ganzer Saal Fr. 10.–

Wir beginnen punkt 20 Uhr.

Gestempelte Programme berechtigen zum freien Eintritt für eine Person

Etwas gesehen, etwas gehört – Bibersteiner News???

064 / 37 25 88




SAMSTAG, 18. MÄRZ

- 17.45 **Konfirmations-Treffen** auf Stock.
18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 19. MÄRZ

- 9.30 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
Pfr. B. Wirth. Kinderhort. Kinderkirche.
Kirchenbus 9.00 Uhr.
10.45 **Jugendgottesdienst**, Pfr. B. Wirth.

MITTWOCH, 22. MÄRZ

- 9.00 **Fraue-Zmorge** auf Stock. 
Zazen - die Übung der Achtsamkeit.
Eine Frau berichtet über ihre Erfahrung
dieser Meditation (Kinderhort).
19.45 **Biblischer Abend für die Bewohner**
vom Schloss Biberstein auf Kirchberg.

DONNERSTAG, 23. MÄRZ

- 20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**
auf Stock.

SAMSTAG, 25. MÄRZ

- 13.30 **Konfirmations-Treffen der Gruppe I**
in der Kirche.

SONNTAG, 26. MÄRZ

- 9.30 **Konfirmations-Gottesdienst**,
Pfr. S. Blumer / H. Schmid.
Abendmahl für die KonfirmandInnen.
Kinderhort. Kirchenbus 9.00 Uhr.
19.00 **Abendgottesdienst**

DIENSTAG, 28. MÄRZ

- 15.15 **Behinderten-Treffen**
in der Sigristenschür.

- 20.00 **Abendgottesdienst-Besprechung**
in der Sigristenschür.

MITTWOCH, 29. MÄRZ

- 19.00 **Bibelgespräch für Jugendliche**
auf Stock.

KATHOLISCHER GOTTESDIENST

SONNTAG, 12. MÄRZ 1995

- 11.30 **Familiengottesdienst**
zum Fastenopfer-Thema
«Gott behüte – Mensch bewahre»
mit Taufe von Christine Leuthard.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

vw. Heute, am 17. März feiert Herr **Walter Brosi-Kyburz**, Auensteinerstrasse 39, den 80. Geburtstag bei bester Gesundheit. Herr Brosi wohnt mit seiner Frau seit letztem Herbst in unserem Dorf und genießt es, in der Nähe von zwei seiner vier Grosskinder zu wohnen. Mit seinem früheren Wohnort Aarau verbindet ihn seine grosse Gemüse- und Blumenbündte, die er noch immer mit Elan pflegt. Wir gratulieren Herrn Brosi herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm noch viele gefreute Jahre.

Zum 75. Geburtstag

vw. Am Samstag, 18. März, darf Frau **Jeanette Haechler-Lambelin**, Auensteinerstrasse 37, ihren 75. Geburtstag feiern. Liebe Frau Haechler, wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem Festtag und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Zuversicht und viel Freude.

Verein «Bibersteiner Dorfzeitig»

Redaktor: Dr. R. Schläpfer
Tel. 064 37 25 88

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, R. Schläpfer, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer, R. Bircher

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71